



HESSISCHER LANDTAG

30.11.2016

HHA

Änderungsantrag

der Fraktion DIE LINKE

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die
Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2017 (Haushaltsgesetz 2017) in der Fassung der
Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 19/4093 zu Drucksache 19/3674

Inhalt des Antrags: **Bedarfsgerechte Personalerhöhung im Landesbetrieb
Hessenforst**

Einzelplan 09 Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 09 60 Landesbetrieb Hessen-Forst und Nationalpark Kellerwald-Edersee
Buchungskreis: 2850

Produktnummer lt. Leistungsplan alle Produkte

<u>Leistungsplan:</u>	Veränderung		
	von	um	auf
	Beträge in 1.000 EUR		
Gesamtkosten	210.427,7	+10.000,0	220.427,7
Produktabgeltung	46.610,5	+10.000,0	56.610,5

Weitere Änderungen im Wirtschafts-/ Stellenplan:

Der Mehraufwand ist für 200 zusätzliche Stellen bei Waldarbeitern und 100 Stellen bei Forstwirtschaftlern (Auszubildende) einzustellen. Der Stellenplan ist entsprechend anzupassen.

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Die Forstverwaltung ist seit der „Operation sichere Zukunft“ (2003) von dem Personalabbau übermäßig betroffen. Die personelle Fehlplanung kann durch die erfolgte Aufstockung der Waldarbeiterstellen nicht mal ansatzweise ausgeglichen werden, so dass der Arbeitsdruck bei stetig steigendem Durchschnittsalter der Beschäftigten weiterhin zunimmt. Auch wird in den Forstbetrieben nicht genug ausgebildet.

Die Strategie der Landesregierung, dass der geringere Personaleinsatz in den Forstbetrieben durch die nachträgliche Etablierung von forstlichen Lohnunternehmern aufgefangen wird und die ehemaligen Waldarbeiter wieder Beschäftigung finden, fördert den Einsatz von Zeitarbeitsfirmen und Billiglohnarbeitsplätzen. Dringend benötigt werden 200 zusätzliche Stellen bei Waldarbeitern und 100 Stellen bei Forstwirtschaftlern (Auszubildende).

Wiesbaden, 30.11.2016

Für die Fraktion DIE LINKE
Der Fraktionsvorsitzende

Willi van Ooyen